

Stiftung will Schüler in die Oper einladen

Aktion | »Zaide« von Mozart in hochkarätiger Inszenierung des Vereins »Zuflucht Kultur« / Auch Calwer Flüchtlinge Teil des Ensembles

Ungewöhnliche Töne bei der Pressekonferenz der Sparkassen-Stiftung »Mit Herz und Hand« in der obersten Etage des Pforzheimer Sparkassen-Turms: Mit einem arabischen Liebeslied stimmte der syrische Musiklehrer Mazan Mohsen auf das von der Stiftung gesponserte Gastspiel der Flüchtlings-Oper »Zaide« am 11. und 12. Mai im Pforzheimer Stadttheater ein.

■ Von Axel H. Kunert

Kreis Calw/Pforzheim. Einge-laden zu diesen beiden außer-gewöhnlichen Opern-Vorfüh-rungen sind ausdrücklich alle Schulen, Schüler und Jugend-lichen aus dem Kreis Calw und Pforzheim. Kostenlose Karten aus dem Kontingent von über 1000 Tickets für beide Tage sind ab sofort im Internet auf der Website der Stiftung (mitherzundhand.de/zaide) bestellbar. Wobei, so Sparkassen-Vorstandschef Stephan Scholl, bei der Vergabe gelte: Wer am schnellsten ist, bekommt die besten Karten.

Großen Erfolg in noch größerem Rahmen fortsetzen

Hinter der Oper »Zaide« steht der Stuttgarter Verein »Zuflucht Kultur«, der mit seinen interkulturellen Musikprojekten im Kreis Calw kein Unbekannter ist. Bereits im vergangenen Jahr gastierte der Verein mit dem Projekt »Cosi fan tutte« in der Calwer Aula; auch damals gesponsert und unterstützt von der Sparkassen-Stiftung.

Der große Erfolg von damals soll mit dem erneuten Engagement – diesmal im noch größeren Rahmen – quasi fortgesetzt werden, um, wie es der Calwer Landrat Helmut Riegger als Vertreter des Stiftungs-Vorstands ausdrückte, vor allem der jungen Generation zu zeigen, dass es keinen Grund gebe, vor Flüchtlingen oder überhaupt Menschen aus anderen Kulturkreisen Angst



Die Beteiligten stellten das Opernprojekt »Zaide« bei der Sparkasse Pforzheim Calw vor.

Foto: Kunert

zu haben.

Cornelia Lanz, zweite Vorsitzende des Vereins »Zuflucht Kultur« und als bekannte Mezzosopranistin treibender Motor der aktuellen Produktion »Zaide«, ist es daher besonders wichtig, auf quasi das »Rahmenprogramm« der beiden Pforzheimer Aufführungen hinzuweisen: Zu jedem Konzert gebe es vorher eine Einführungsveranstaltung zur eigentlichen Oper – die musikalisch auf ein eher unbekanntes, aber umso eindrucksvolleres Singspiel von Wolfgang Amadeus Mozart zum Thema Flucht und Vertreibung aufbaue; transformiert ins 21. Jahrhundert. Und ergänzt um Beiträge, in denen Flüchtlinge von heute authentisch von ihren eigenen Schicksalen berichten.

Und nach jeder Aufführung soll es zu direkten Kontakten zwischen Akteuren und Zuschauern kommen, wo diese sich durch gegenseitige Fragestellungen »wie beim Speed-Dating« (Zitat Lanz) kennen-

lernen sollen. Denn: »Durchs Kennenlernen werden aus »den Flüchtlingen« konkrete Menschen.«

Was vielleicht auch gerade für Calw spannend ist: Zum Ensemble der Oper »Zaide«, die seit knapp einem Jahr bereits durch ganz Europa tourt – und erst diese Woche beispielsweise in Brüssel gastierte, wo, wie Cornelia Lanz sichtlich erschüttert berichte-

te, es unter dem Eindruck der jüngsten Terror-Anschläge zu einer sehr dramatischen Begegnung mit hochaggressiven belgischen Hooligans kam – gehören auch drei syrische Flüchtlinge aus Calw, die sich nach der »Cosi fan tutte«-Aufführung vom vergangenen Jahr spontan dem Ensemble anschlossen.

»Genau das ist der Geist dieses Projektes«, so Cornelia

Lanz. »Die Menschen mit der universellen Sprache der Musik zusammenzubringen. Und Grenzen und Vorurteile überwinden.« Damit solche »Zusammenstöße« wie jene in Brüssel künftig nicht mehr passieren.

Wobei das Publikum von »Zaide« trotz der »Mission« der Aufführung mit einem mitreißenden Musikgenuss auf allerhöchstem Niveau

rechnen dürfe. Unterstützt werde das Ensemble zum Beispiel von Profi-Musikern der Staatsensembles aus Stuttgart und München.

Kreative Beiträge der Schüler bekommen eine Auszeichnung

Und weil man auch bei der Sparkasse Pforzheim Calw weiß, dass »Zaide« aufgrund der hoch aktuellen Thematik sein Publikum stets in besonderer Weise berühre, aufwühle und zur Diskussionen anrege, hat man sich dort noch etwas Besonderes einfallen lassen: Man wünsche sich, dass möglichst viele Schulklassen das emotionale Erlebnis dieser Oper anschließend auch im eigenen Unterricht aufgreifen und verarbeiten.

Kreative Beiträge, die dabei von den Schülern selbst gestaltet würden, wie Gedichte, Liedtexte, Sprechchöre oder anderes mehr, könnten anschließend bei der Stiftung »Mit Herz und Hand« eingereicht werden.

Dies sei in Papierform möglich, aber auch als CD oder DVD. Allerdings sollte je Beitrag die Dauer von zehn Minuten – oder entsprechende Textlänge – nicht überschritten werden. Aus allen Einsendungen sollen die jeweils besten Beiträge anschließend prämiert werden – quasi als kleine Ausgabe des Bürger-schaftspreises. Einsende-schluss für diese Aktion ist der 2. Juli 2016.

WEITERE INFORMATIONEN:
► im Internet unter zuflucht-kultur.de/oper-zaide